Pressemitteilung
10. Mai 2017

Programm des Internationalen Museumstags am 21. Mai 2017 im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg

Am Sonntag, den 21. Mai 2017 findet der 40. Internationale Museumstag statt. Von 10 bis 18 Uhr bietet das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg im Schloss, im Prinzenpalais und im Augusteum ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit Führungen und Mitmach-aktionen für Jung und Alt. Der Eintritt sowie die Teilnahme an allen Programmpunkten ist kostenfrei. Passend zum diesjährigen Motto des Internationalen Museumstags „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“ zeigt der Provenienzforscher Dr. Marcus Kenzler in einer Führung, wie er die Herkunft der Exponate des Landesmuseums erforscht und welche Geschichten sich dahinter verbergen. Die Ausstellungen „Nautilus – Muscheln, Schnecken und andere Mollusken in der Fotografie“ und „Werner Berges – Pop Art“ sowie die Sammlungen des Landesmuseum stehen ebenfalls im Mittelpunkt von Führungen. Ein umfangreiches Familienprogramm mit Muschel-Bastelaktionen, Armbrustschießen und Fotografieren ohne Kamera lädt zum Mitmachen ein.

Führungen:

Highlights im Augusteum
11–12 Uhr, Augusteum
Vor 150 Jahren wurde das Augusteum als Gemäldegalerie eröffnet und beherbergt heute die Galerie Alte Meister. Die rund 90 Werke sind Höhepunkte der religiös geprägten Malerei des Spätmittelalters, der virtuosen Portraitkunst des 16. Jahrhunderts, des niederländischen Goldenen Zeitalters und des europäischen Hoch- und Spätbarock.

Auf Spurensuche: Provenienzforscher, Detektiv der Zeitgeschichte
12–13 Uhr, Schloss
Die Führung erlaubt Einblicke in die Forschung am Landesmuseum: Der Provenienzforscher Dr. Marcus Kenzler klärt die Herkunft von Kunst- und Kulturobjekten auf. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Auffindung von NS-verfolgungsbedingt entzogenen Werken, die zwischen 1933 und 1945 den Besitzer wechselten.

Werner Berges – Ein deutscher Pop-Artist
14–15 Uhr, Augusteum
Werner Berges zählt zu den bedeutendsten deutschen Vertretern der Pop Art und zu den wichtigsten Gegenwartskünstlern, die aus dem Oldenburger Land stammen. Die Führung durch die Ausstellung zeigt seine Hauptwerke aus den Jahren 1963 bis 1982.

Turmschnecken und Herzmuscheln durch das Auge des Fotografen
14–15 Uhr, Schloss
Gehäuse von Muscheln und Schnecken gehören zu jenen Bauformen der Natur, die Fotografen seit

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg
Damm 1 · 26135 Oldenburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Birgit Neuhäuser
Martina Lau
Telefon (04 41) 220 73 34 / 73 06
Fax (04 41) 220 73 09
presse@landesmuseum-ol.de
Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg

jeher fasziniert haben. Rund 230 Aufnahmen aus dem 19. Jahrhundert bis in die heutige Zeit zeigen die fotografische Umsetzung der Naturobjekte und erzählen die Geschichte der Fotografie.

Die Welt um uns – Landschaftsdarstellungen
15–16 Uhr, Prinzenpalais
Die Führung gibt Einblick in die Landschaftsbilder der Galerie Neue Meister.

Der Graf führt durch sein Schloss
16–17 Uhr, Schloss
Graf Anton Günther (1583-1667) hat sich mit der Umwandlung der alten Oldenburger Burg in ein modernes Residenz- und Stadtschloss ein Denkmal gesetzt, das bis auf den heutigen Tag an ihn erinnert. In der Kostümführung nimmt der Graf die Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit und erzählt von seinem Leben im Schloss.

Familien-Mitmach-Aktionen:

Muschelimpressionen
11–13 Uhr, Schlossinnenhof
Fotografieren ohne Kamera? Mit dem alten Verfahren der Cyanotypie werden „Fotografien“ von Muscheln und Schnecken erstellt.
(Die Mitmach-Aktion findet nur bei gutem Wetter statt.)

Armbrustschießen auf Dosen
13.30–15.30 Uhr, Schlossinnenhof
Genau zielen ist angesagt: Mit Armbrust und Pfeilen können Kinder auf Dosen schießen.
(Die Mitmach-Aktion findet nur bei gutem Wetter statt.)

Krabbe & Co
14–17 Uhr, Schlossatelier
Welche Tiere schwimmen im Meer umher? Mit Kleber und Farbe werden phantasievolle Muscheltiere gebastelt. Die Kreativaktion richtet sich an Kinder ab 6 Jahren.

Muschelkunst
14–17 Uhr, Schlossatelier
Am Strand lässt sich vieles aufsammeln: Muscheln, Steine und angetriebenes Holz. Das Strandgut wird farbig in Szene gesetzt zu einem echten Blickfang. Die Kreativaktion richtet sich an Kinder ab 8 Jahren.

Hinweis an die Redaktionen: Bildmaterial zum Download finden Sie unter: www.landesmuseum-ol.de/ueber-das-museum/presse/pressemitteilungen/internationaler-museumstag.html

Pressekontakt: Birgit Neuhäuser, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
Telefon + 49 (0) 441 220 73 -34/06, presse@landesmuseum-ol.de